

Steckbecken-Spülapparate

MODELLGRUPPE VH

mit dezentraler, thermischer Desinfektion

**Für die Entleerung, Reinigung und Desinfektion von Steckbecken,
Urinflaschen, Nachtstuhleimern, Nierenschalen und vielem mehr**

Neueste Technik für den Dauereinsatz im Pflegebereich



Funktionsbeschreibung

■ **Vollautomatischer Steckbecken-Spülapparat**
für die Entleerung, Reinigung und Desinfektion aller
gebräuchlichen Sanitärgerätschaften.

■ **Bedienkomfort**

Körpergerechte Beschickungshöhe. Universalhalterungen
für alle gängigen Sanitärgerätschaften, keine umständlichen
Wechselhalter. Automatische Verriegelung der Apparatetür.

■ **Normalprogramm**

mit stufenlos einstellbaren Spülzeiten zur **exakten Anpassung**
an die jeweiligen Gegebenheiten.

■ **Sparprogramm**

mit deutlich reduzierten Spülzeiten für Urinflaschen und
leicht verschmutzte Pflegegeschirre - **besonders wirtschaftlich**
und umweltfreundlich.



Stammwerk mit Verwaltung in Stuttgart

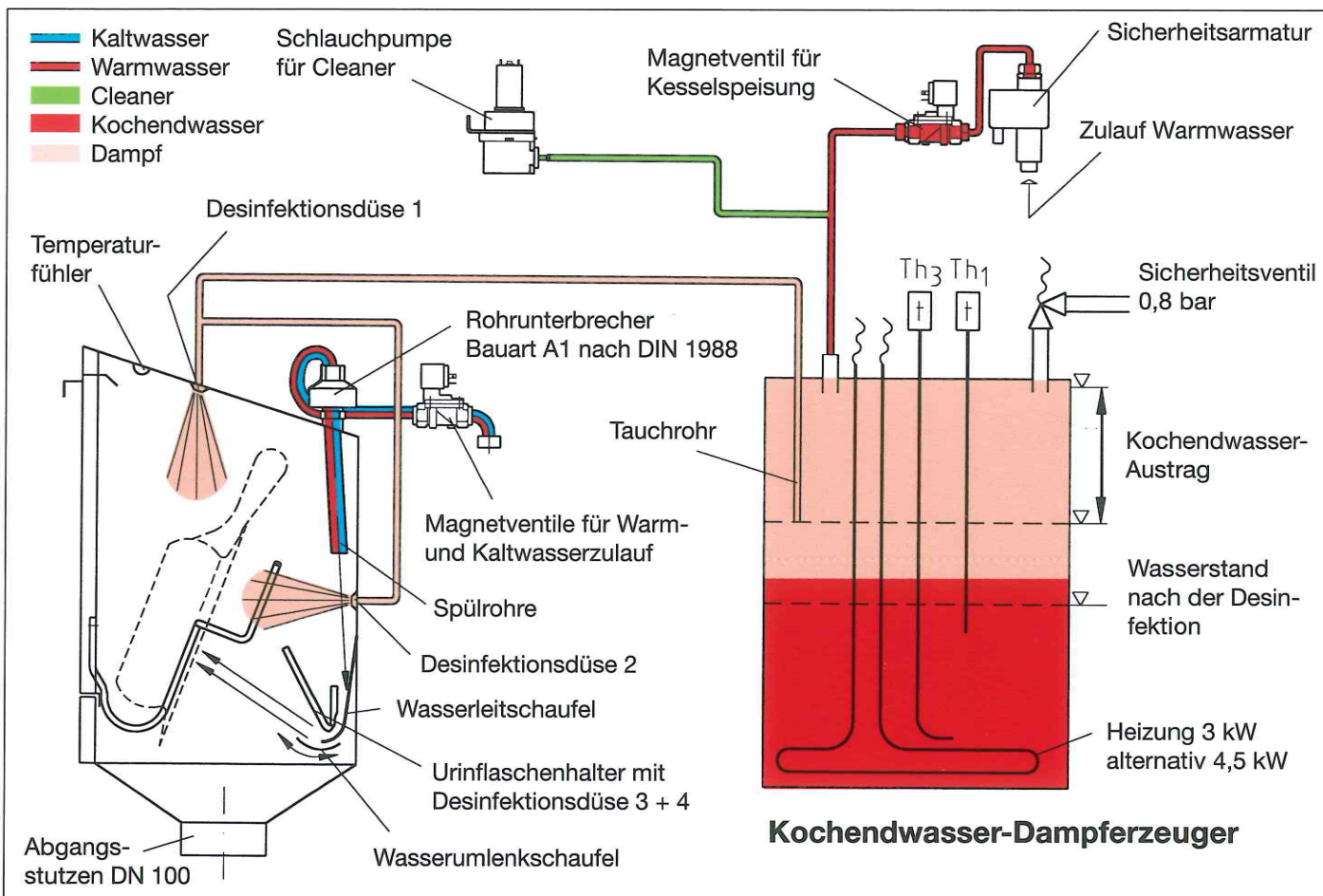
EFFEKTIVES REINIGUNGSSYSTEM

■ **Spülvorgang**

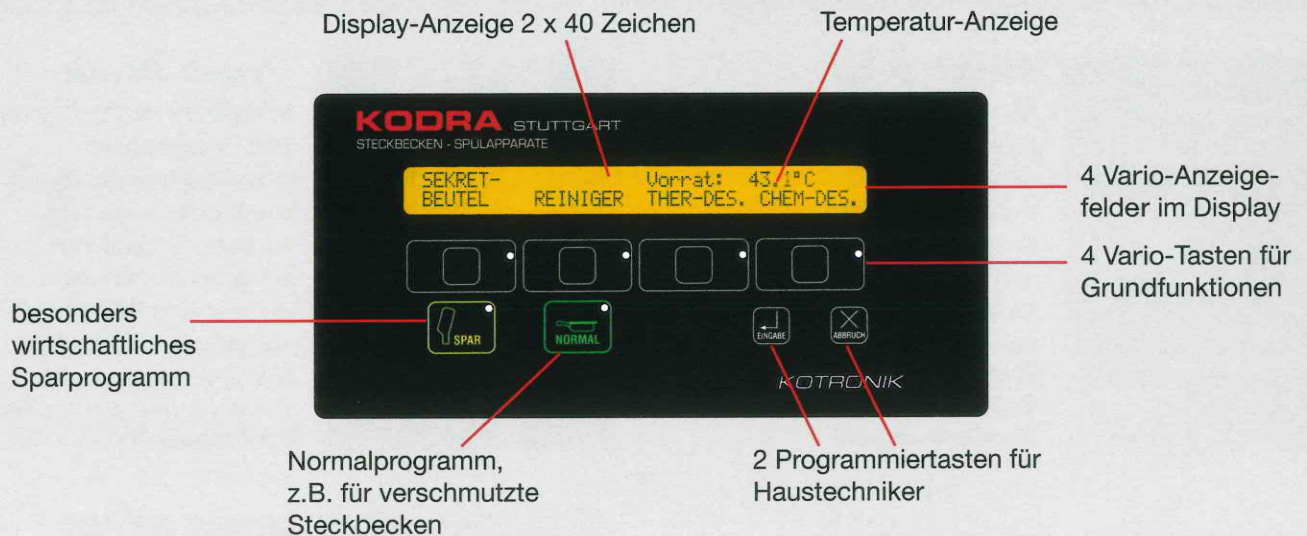
Das Kalt- und Warmwasser fließt durch die Magnetventile und **Rohrunterbrecher Typ A9, Bauform A1** und durch die Spülrohre auf die motorisch bewegte **Wasserumlenkschaukel**, die einen **scharfen fächerförmigen Wasserstrahl** mit veränderlicher Richtung erzeugt. Der Antriebsmotor der

Wasserumlenkschaukel wird elektronisch gesteuert. Dieser Wasserstrahl spritzt zuerst von oben auf den Steckbecken-Griff und wandert dann über das Steckbecken nach unten. Die Fäkalien werden bei Beginn der Spülung ungehindert nach unten abgeführt, bevor sie vom Wasserstrahl getroffen und eventuell auseinandergeschleudert werden. Auf diese Weise wird eine **optimale Reinigung** der Pflegegeschirre erzielt.

Funktionsskizze



Einfachste Bedienung für beste Spülergebnisse



■ **Spülprogrammfolge beim Normalprogramm**
Vorspülung mit Kaltwasser, um den größten Schmutz sowie die eiweißhaltigen Stoffe (Gerinnung) wirkungsvoll zu entfernen und die Bildung von Urinstein zu verhindern.

Spülung gleichzeitig mit Kalt- und Warmwasser (Mischwasser). Diese Hauptwaschphase leitet auch die Feststoffe sicher durch den Sifon ins Abwasser.

Spülung mit Warmwasser (ca. 45 bis 60 °C), damit eine vollständige und saubere Spülung erzielt wird und insbesondere die noch fetthaltigen Reste beseitigt werden.

THERMISCHE DESINFEKTION

Bereits bei Beginn der Spülung wird die Heizung des Kochendwasser-Dampferzeugers eingeschaltet. Sobald das Wasser in diesem Kochendwasser-Dampferzeuger siedet, wird durch den entstehenden Dampf ungefähr die Hälfte der Wasserfüllung durch das Tauchrohr herausgedrückt und als **Kochendwasser** über die Desinfektionsdüsen 1 und 2 auf das gereinigte Geschirr und über die Düsen 3 und 4 in das Innere z.B. von Urinflaschen gespritzt.

Danach strömt durch dieselben Düsen **Dampf** in die Spülkammer. Die thermische Desinfektion ist A0-Wert-orientiert und einstellbar von A0=60 nach Norm EN ISO 15883-3:2006 bis zum Maximalwert von A0=3000. Werkseinstellung A0=120.

Bei Erreichung des eingestellten A0-Wertes schaltet die Heizung ab und das Magnetventil für Kesselspeisung öffnet, um den Kochendwasser-Dampferzeuger wieder mit Warmwasser zu füllen.

Durch eine Zusatzeinrichtung wird diesem Warmwasser **KODRA Cleaner** zur Härtestabilisierung und Klarspülung zudosiert.

Ein einstellbares Zeitglied bestimmt die Zeitdauer der **Kesselspeisung** und damit über die Füllung des Kochendwasser-Dampferzeugers hinaus auch die Wassermenge für die Klarspülung und Rückkühlung der Sanitärgerichte.

Nach der Kesselspeisung und ggf. der Rückkühlung wird die Apparatetür **automatisch entriegelt**, die Kontroll-Leuchte der Funktionstaste erlischt und das gereinigte und desinfizierte Spülgut kann entnommen werden.

Während der Betriebspausen wird das Kesselwasser auf einer stufenlos einstellbaren **Vorratstemperatur** zwischen 60 und 85 °C gehalten. Eine hohe Vorratstemperatur verkürzt die Aufheizzeit für den Betrieb.

Bei **Wassermangel** wird die Heizung und somit der Apparat aus Sicherheitsgründen automatisch durch einen Temperaturbegrenzer abgeschaltet. Sicherheitseinrichtung TÜV- und VDE-geprüft.

Apparategehäuse, Abdeckungen und ergänzendes Mobiliar sind wahlweise in HPL (high pressure laminate – Hochdruck-Laminat) oder Edelstahl erhältlich.

Wir legen sehr großen Wert auf einen soliden, langlebigen und für **Sie wirtschaftlichen Apparatebau** mit hochwertigen Bauteilen; die sichere Funktion unserer Apparate liegt uns dabei besonders am Herzen. Selbstverständlich liegen für die Modellgruppe VH entsprechende **Hygienegutachten** vor.

KODRA-Innovation: neue Techniken, vielseitige Produktpalette, praxisbewährte Zusatzeinrichtungen

KODRA-Modelle im Überblick

Material und Abmessungen in nebenstehender Tabelle. LV-gerechter Ausschreibungstext im Beiblatt



Modell U-VH **Untertisch** Der "Praktiker"

- mit Arbeitsplatte (Abdeckung) aus Edelstahl
- mit fugenlos eingeschweißtem Handwaschbecken sowie Armaturen (optional)
- ideal kombinierbar mit Schmutzwasser- oder Fäkalienausguss



Modell VW-VH **Wandeinbauapparat** Der "Integrierte"

- komplett in die Raumwand oder in den Baukörper (Installations-schacht) eingebaut
- Front und Revisionsklappen aus Edelstahl
- WC-Anschluss und Betätigungsknopf für WC-Spülung (optional)



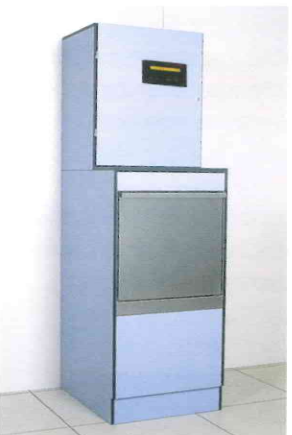
Modell GT-VH **Turmform** Der "Kombi"

- mit besonders großem Technikteil für alle Zusatzeinrichtungen
- viel Technik auf wenig Standfläche
- auch mit WC-Vorbau lieferbar



Modell EK-VH **Eckversion** Der "Platzsparer"

- sinnvolle Nutzung der Raumecke
- guter Bedienkomfort beim Beschicken, ideale Arbeitshöhe durch erhöhte Spülkammer
- Korpus-Abmessungen auf den Anbau weiterer Möbelteile abgestimmt



Modell GS-VH **Stufenform** Der "Klassiker"

- mit zurückgesetztem Technikteil
- besonders gut passend zum Kombiwand-Regal, Wandhängeschränk und Kombi-Wandbord



Modell RO-VH **Rollversion** Der "Mobile"

- rollbar für den flexiblen Einsatz über vorhandenem WC, beispielsweise für betreutes Wohnen
- einfaches und schnelles Aufstellen des Apparates
- 4 große Rollen, davon 2 Rollen feststellbar
- 2 Schnellkupplungen für Kalt- und Warmwasseranschluss (optional)



Modell AB-VH **mit aufgesetztem Becken** Der "Kompakte"

- mit Apparatenaufsatz mit Naßraumprofil und eingeschweißtem Handwaschbecken mit Standrohr
- mit am Apparat angebaute Wandarmatur



Modell ST-VH **Steckversion** Der "Flexible"

- zweiteiliger Vorwandapparat mit WC-Anschluss für mehrere Einsatzorte
- Steckbeckenspülapparat vom stationären Unterteil abnehmbar, mit Verschlussplatte für Apparat- und WC-Abfluss-Situation
- WC-Anschluss, mit Betätigungsknopf für WC-Spülung; Anschluss an bauseitigen UP-Spülkasten

Grundausstattung

- | | | |
|---|--|---|
| ☒ Servo-Magnetventile 1/2" | ☒ Thermische Desinfektion mit Kochendwasser und Dampf | ☒ 2 Schmutzfänger R 1/2" mit Edelstahlsieb und integriertem Absperrhahn |
| ☒ Schrittmotorgesteuerte Wasserleitschaukel | ☒ Beleuchtete Funktionstasten | |
| ☒ Sicherheitsüberlauf | ☒ Digitale Temperatur- und A0-Wert-Anzeige | ☒ Anschluss Warmwasser R 3/4" (bei Druckerhöhungspumpe R 1/2") |
| ☒ Normal- und Sparprogramm | ☒ Desinfektion: A0-Wert einstellbar 60–3000 | ☒ Anschluss Kaltwasser R 3/4" (bei Druckerhöhungspumpe R 1/2") |
| ☒ Programme stufenlos einstellbar | ☒ Sicherheitsendschalter | |
| ☒ Spülkammer geräusch- und wärmeisoliert | ☒ Bevorratungstemperatur frei wählbar 60–85 °C | ☒ Optoakustische Leerstandsanzeige mit Selbsttest |
| ☒ Doppelwandig isolierte Apparatetür mit automatischer Verriegelung | | |

Standardausführung mit Wasserleitschaukel

Apparatetyp		U-VH	GT-VH	GS-VH	AB-VH	VW-VH	EK-VH	RO-VH	ST-VH
Gehäuse-Form		Unter-tisch	Turm-Form	Stufen-Form	Aufges. Becken	Wand-einbau	Eck-version	Roll-version	Steck-version
HPL-Gehäuse	Breite in mm Tiefe in mm Höhe in mm	920 580 950	474 580 1650	474 580/380 1500	474 580 2000	— — —	900 900 1200	474 520 1800	474 405 2000***
Edelstahl-Gehäuse	Breite in mm Tiefe in mm Höhe in mm	920 580 950	451 580 1650	451 580/380 1500	451 580 2050	495* 413 1990**	— — —	— — —	— — —
SPÜLSYSTEM: Wasserleitschaukel mit Rohrunterbrecher Typ A9 Bauform A1		●	●	●	●	●	●	●	●
Alternativ: Wasserleitschaukel mit Druckerhöhungspumpe aus Edelstahl und freiem Einlauf nach EN 1717		◐	◐	—	—	B 680 ◐ T 460 H 2150	◐	—	—
Kochendwasser-Dampferzeuger 3,0 KW / 230 V / 50 Hz		●	●	●	●	●	●	●	●
Alternativ 4,5 KW / 400 V / 50 Hz		◐	◐	◐	◐	◐	◐	◐	◐
Sifon DN100 waagrecht oder senkrecht		●	●	●	●	●	●	entfällt	●

* 495 mm Gestellbreite ** 1990 mm Gestellhöhe

*** 2100 mm für Behinderte

Zusatzeinrichtungen

Apparatetyp	U-VH	GT-VH	GS-VH	AB-VH	VW-VH	EK-VH	RO-VH	ST-VH
Gehäuse-Form	Unter-tisch	Turm-Form	Stufen-Form	Aufges. Becken	Wand-einbau	Eck-version	Roll-version	Steck-version
KODRA-Cleaner	●	●	●	●	●	●	●	●
Anschluss Weichwasser R 1/2"	○	○	○	○	○	○	○	○
KODRA-Intensivreiniger	○	○	○	○	○	○	○	○
Wahlschalter Intensivreiniger Ein / Aus	○	○	○	○	○	○	○	○
Urin- und Sekretbeutelzerschneider	○	○	○	○	○	○	○	○
Kombinierter Apparat mit thermischer und zusätzlicher chemischer Desinfektion	○	○	○	○	○	○	○	○
Apparat mit verlängerter Desinfektionszeit	○	○	○	○	○	○	○	○
Randspülung für separaten Ausguss (nur über Druckerhöhungspumpe)	○	○	—	—	○	○	—	—
Leckwassermelder	○	○	○	○	—	○	—	○

● Standard

◐ Alternativ

○ Auf Wunsch

— nicht möglich

Zusatzeinrichtungen zur Entlastung des Pflegepersonals



Cleaner

Bei der Füllung des Kochendwasser-Dampferzeugers wird dem Warmwasser über eine Schlauchpumpe KODRA Cleaner zur Härtestabilisierung und Klarspülung zudosiert. Das desinfizierte Spülgut trocknet glanzklar; Kalkrückstände und Kalkablagerungen im Kochendwasser-Dampferzeuger werden wirkungsvoll verhindert. Die Dosierung richtet sich nach der Wasserhärte und ist stufenlos einstellbar.

Mit 5-Liter-Vorratsbehälter, Sauglanze und Niveau-sonde. Bei Erreichen der Mindestmenge wird optisch und akustisch Signal gegeben.



Weichwasseranschluss

Bei vorhandenem bauseitigem Weichwasseranschluss kann auf den Cleaner verzichtet werden. Weichwasser verhindert ebenfalls die Verkalkung des Kochendwasser-Dampferzeugers und der waserführenden Teile des Apparates sowie Kalkflecken auf dem Spülgut. Hierfür ist ein separater Weichwasseranschluss 1/2" erforderlich.



Intensiv-Reinigungsprogramm

Programm zur Beimischung eines speziellen, hochkonzentrierten Intensivreinigers mit einer Pumpe. Zur effektiven Reinigung von stark verschmutztem Spülgut, Beseitigung von Problemstühlen und Entfernung von Salbenrückständen. Der Intensivreiniger wird mit einer Pumpe aufgesprüht und nach einer einstellbaren Einwirkzeit mit Warmwasser abgespült. Auch für Kunststoff-Steckbecken geeignet. Sparsame Dosierung durch genaue Einstellmöglichkeit.

Mit 5-Liter-Vorratsbehälter, Sauglanze und Niveau-sonde. Bei Erreichen der Mindestmenge wird optisch und akustisch Signal gegeben.



Wahlschalter Intensivreiniger Ein / Aus

Der Intensivreiniger kann nach Bedarf ein- und ausgeschaltet werden.



Urin- und Sekretbeutelzerschneider

Zur Entleerung, Abspülung und thermischen Desinfektion mit Körperflüssigkeiten gefüllter Beutel.

Eine stabile Mechanik aus Edelstahl ist platzsparend in die Apparatur integriert. Die Beutel werden in die geöffnete Apparatur eingelegt und fixiert. Beim Schließen der Apparatur werden die Beutel automatisch aufgeschnitten und innerhalb des Apparates entleert, abgespült und thermisch desinfiziert. Entsorgung der desinfizierten Beutel als normaler Haus- oder sogar Wertstoffmüll (separater Prospekt).



Zusatz Einrichtung für Sauggläser

Zur Entleerung und Reinigung von Sauggläsern, Deckelgarnituren und Zubehörteilen als Vorreinigung vor der weiteren Aufbereitung. System- und formunabhängig. Besonders effektive Reinigung durch scharfen fächerförmigen Wasserstrahl unserer patentierten Wasserleitschaukel.

Einfachste Bedienung ohne Halterwechsel durch in die Apparatur integrierten Schwenkhalter für Sauggläser und praktische Einschubkassette für Deckelgarnituren und Zubehörteile. Alle Teile aus Edelstahl.



Kombiniertes thermisch-chemisches Apparat

Thermische und chemische Desinfektion in einem Apparat: die verschiedenen Vorteile der thermischen und der chemischen Desinfektion werden in idealer Weise miteinander kombiniert.



Apparat mit Randspülung für Standausguss

Die Randspülung für einen Standausguss (Schmutzwasser- und Fäkalien-Ausguss) erfolgt über die Druckerhöhungspumpe des Steckbecken-Spülapparates. Diese Version ist nur mit einem Steckbecken-Spülapparat mit separater Druckerhöhungspumpe möglich und auch nur, wenn der Apparat nicht gleichzeitig in Betrieb ist. Betätigung der Randspülung über die Folientastatur des Apparates.



Leckwasser-Melder

Zur Überwachung wasserführender Teile im Steckbecken-Spülapparat. Der Leckwasser-Melder ist am Boden innerhalb des Apparates installiert und gibt bei austretenden Flüssigkeiten ein akustisches Signal. Optional mit Abschaltung des Apparates.



Stand-Ausguss; mit Randspülung; mit unabhängiger Randspülung

Als Schmutzwasser- bzw. Fäkalien-Ausguss mit tiefgezogenem rundem Becken, Klapprost, Nassraumprofil, Abfluss-Sifon und Sockel. Abdeckung und Gehäuse aus HPL oder Edelstahl oder kombiniert.



Wandmobiliar: Kombiwandregal, Wandhängeschränk, Wandbord

Ideal zur kompakten Aufbewahrung von Sanitärgeräten wie Steckbecken, Nachtstuhlleimern und Urinflaschen.

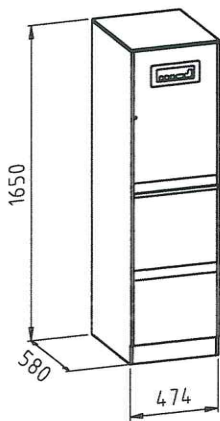
KODRA – Tradition, Innovation, Flexibilität

Planen Sie mit uns

- Solider Apparatebau seit über 80 Jahren: bedarfsorientierte Beratung, termingerechte Fertigung, hohe Produktqualität, auf Wunsch mit Montage, schneller Service
- Sehr sichere Desinfektion mit Kochendwasser **und** Dampf, A0-Wert einstellbar bis 3000
- Wahlweise zwei besonders effektive Spülsysteme: mit Rohrunterbrecher A1 nach DIN 1988 **oder** Wasserleitschaufel mit Druckerhöhungspumpe und freiem Einlauf nach EN 1717
- Modernes HPL-Mobiliar als gleichwertige Alternative zum klassischen Edelstahl – Tendenz steigend
- Eigenes umfangreiches Know-how seit über 20 Jahren in der anspruchsvollen HPL-Verarbeitung
- Patentrechtlich geschützter Urin- und Sekretbeutelzerschneider
- Geringste Verbrauchswerte, einstellbar je nach Anforderungen – **der Umwelt zuliebe**

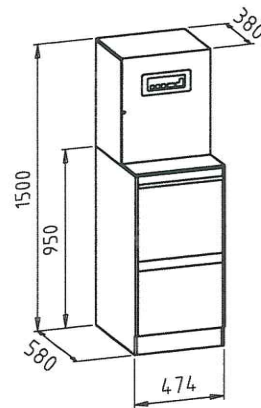
KODRA Modellgruppe VH

vom Einzelapparat bis zur maßgeschneiderten Komplettlösung, exakt an Ihrem Bedarf orientiert.



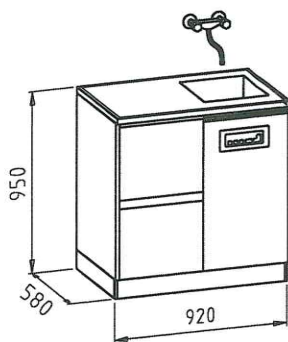
Einzelapparat GT-VH

Turmform
(Maße HPL)



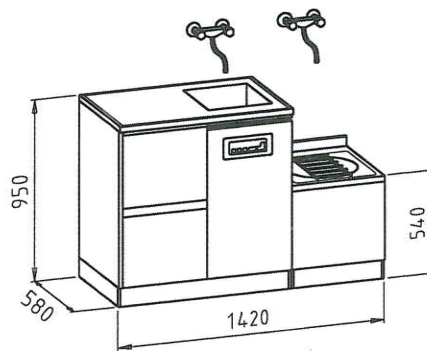
Einzelapparat GS-VH

Stufenform
(Maße HPL)



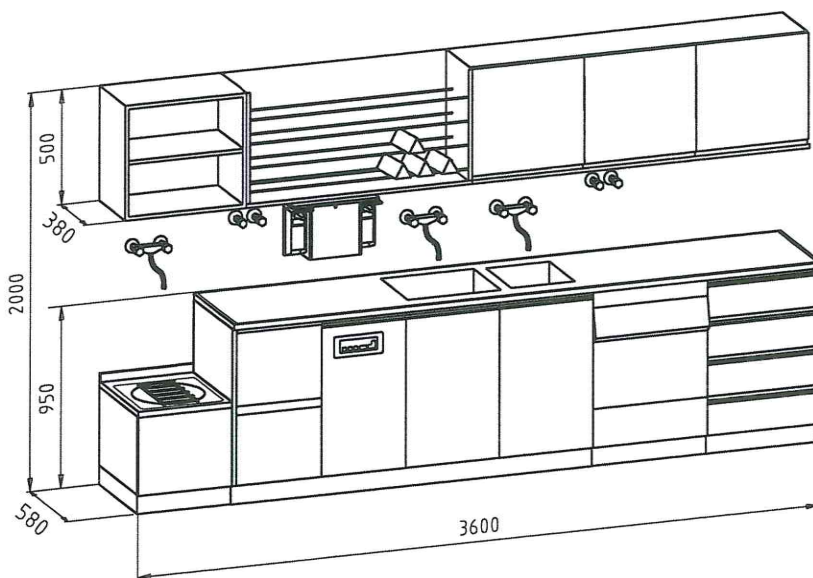
Untertisch-Apparat U-VH

Abdeckung
Handwaschbecken



Untertisch-Apparat U-VH

Abdeckung
Handwaschbecken
Ausguss



Die Komplettlösung:

Pflegekombination U-VH

Gesamtlänge beispielsweise 3600 mm
Abdeckung
großes Einweichbecken
kleines Becken
Handhygienekombination
Unterschränke
Schubladen
(Miele) Desinfektor
Ausguss
Kombiwandbord
Kombiwandregal
Wandhängeschränk
Armaturen

Installation und Montage

Hinweise zur Installation

Der Apparat entspricht den **DVGW-Richtlinien** und darf direkt ans Trinkwassernetz angeschlossen werden.

Apparat mit **Wasserleitschaufel**: bei ausreichendem Hauswasserdruck, d.h. bei einem Fließdruck von 2 bar müssen mindestens 50 Liter pro Minute Kaltwasser bzw. Warmwasser fließen können.

Trennung vom Trinkwassernetz durch Rohrunterbrecher Typ A9, Bauform A1.

Apparat mit **Druckerhöhungspumpe**: Trennung vom Trinkwassernetz durch freien Einlauf nach EN 1717.

Gut sichtbare **Raumabsperungen** mit möglichst geringem Widerstand bauseitig im selben Raum, jedoch nicht innerhalb der Apparate und Anlagen für alle Zuleitungen vorsehen.

Montagebeispiele

Für alle Pflegekombinationen erstellen wir detaillierte Ausführungszeichnungen nach Ihren Maßangaben. Nach Prüfung und Freigabe der Zeichnungen durch Sie wird der Auftrag für Ihre Pflegekombination in unsere Produktion gegeben und für Sie termingerecht angefertigt.

Technische Daten / Anschlussstechnik

Apparate mit **Wasserleitschaufel**

- Anschluss Kaltwasser 3/4" (DN 20)
- Anschluss Warmwasser 3/4" (DN 20)

alternativ: Apparate mit **Druckerhöhungspumpe**

- Anschluss Kaltwasser 1/2" (DN 15)
- Anschluss Warmwasser 1/2" (DN 15)

optional: Apparate mit **Weichwasseranschluss**

- Anschluss Weichwasser für Kesselspeisung 1/2" (DN 15)

- Anschluss Abwasser
Abfluss-Sifon aus PE
Abgang vorzugsweise auf Wunsch DN 100
waagrecht (H)
senkrecht (V)

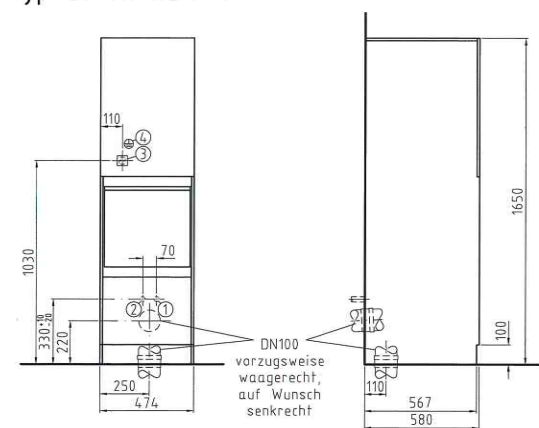
- Elektroanschluss (Absicherung nach VDE) 230 V, 50 Hz, 3,2 kW

alternativ bei **leistungsverstärktem**
Kochendwasser-Dampferzeuger 400 V, 50 Hz, 4,7 kW
(Absicherung nach VDE)

mit Druckerhöhungspumpe 5,5 kW

KODRA-Steckbecken-Spülapparat

Typ GT-VH-WE-P-T



① Gut sichtbare Raumabsperungen im selben Raum für alle Zuleitungen vorsehen (nicht innerhalb der Geräte und Anlagen)!

② Achtung: bauseitige Brandmelder nicht als optische Rauchmelder ausführen und nicht direkt über dem Apparat installieren!

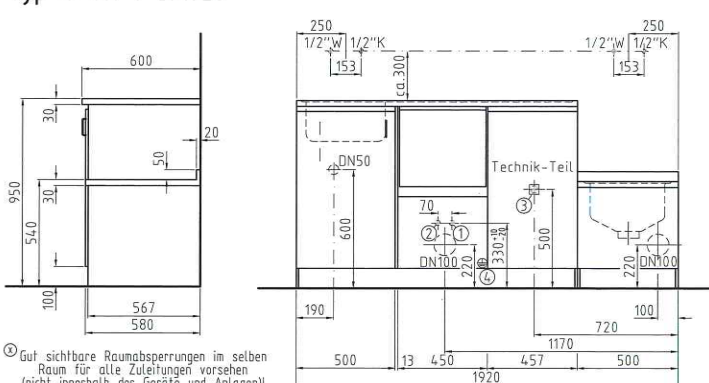
Bauseitig vorzusehende Anschlüsse

- ① 3/4" Kaltwasser-Anschluss
- ② 3/4" Warmwasser-Anschluss
- ③ Schuko Steckdose TN 230V 50Hz Anschlusswert 32kW
- ④ Fehlerstromschutzschalter mit I_{Δn} = 30mA bauseits vorsehen.
- ⑤ PE-Klemme: Unter Beachtung der örtlichen EVU-Vorschriften kann an dem mit dem Erdungssymbol gekennzeichneten Punkt das Gehäuse an den Potentialausgleichsleiter angeschlossen werden.
- ⑥ Hinweise zur Raumabsperung und zum Brandmelder beachten (s.Text)

KODRA-Steckbecken-Spülapparat
Typ GT-VH-WE-P-T

KODRA-Pflegekombination

Typ U-VH-T-5/1920



① Gut sichtbare Raumabsperungen im selben Raum für alle Zuleitungen vorsehen (nicht innerhalb der Geräte und Anlagen)!

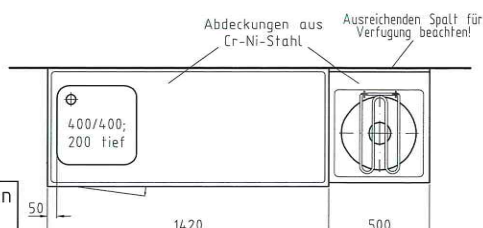
Wasseranschlüsse sind normalerweise in 3/4" auszuführen! Für Geräte mit Druckerhöhungspumpe können sie in 1/2" oder 1/2" auszuführen werden.

Bauseitig vorzusehende Anschlüsse

- ① 3/4" Kaltwasser-Anschluss
- ② 3/4" Warmwasser-Anschluss
- ③ Schuko Steckdose TN 230V 50Hz Anschlusswert 32kW
- ④ Fehlerstromschutzschalter mit I_{Δn} = 30mA bauseits vorsehen.
- ⑤ PE-Klemme: Unter Beachtung der örtlichen EVU-Vorschriften kann an dem mit dem Erdungssymbol gekennzeichneten Punkt das Gehäuse an den Potentialausgleichsleiter angeschlossen werden.
- ⑥ Hinweise zur Raumabsperung und zum Brandmelder beachten (s.Text)

KODRA-Pflegekombination
Typ U-VH-T-5/1920

③ Achtung: bauseitige Brandmelder nicht als optische Rauchmelder ausführen und nicht direkt über dem Apparat installieren!



EINRICHTUNGEN UND GERÄTE AUS EDELSTAHL UND ANDEREN HOCHWERTIGEN WERKSTOFFEN FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

WALTER FISCHER GMBH & CO

KODRA
APPARATEBAU KG

Bruno-Jacoby-Weg 9
D-70597 Stuttgart (Degerloch)

Telefon +49 (0) 7 11/7 20 02-0
Telefax +49 (0) 7 11/7 20 02-22

E-mail info@kodra.de
Internet www.kodra.de

Änderungen durch technische Innovation
vorbehalten. Stand: Mai 2012